

09.05.2005 – 08:02 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Andritz: Erfreuliche Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2005 - Umsatz, Auftragseingang und -stand über Vergleichswerten des Vorjahres - Jahresüberschuss stark angestiegen - Hohe Nettoliquidität

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

09.05.2005

Graz, 9. Mai 2005. Der Technologiekonzern Andritz konnte im 1. Quartal 2005 bei allen Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielen. Der Umsatz stieg um 3,2% auf 342,5 MEUR, der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen war mit 14,1 MEUR um 76,3% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Auftragseingang der Gruppe lag mit 393,2 MEUR um 6,4% über dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Der Auftragsstand per 31. März 2005 betrug knapp 1,5 Milliarden Euro und stellt eine solide Basis für die Umsatzentwicklung in den kommenden Quartalen dar.

Anstieg des Umsatzes

Der Umsatz der Andritz-Gruppe erhöhte sich im 1. Quartal 2005 auf 342,5 MEUR. Dies ist ein Anstieg von 3,2% gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2004: 331,8 MEUR). Eine Reihe von Großaufträgen, die Andritz Ende 2004 erhalten hatte, befand sich im Berichtszeitraum in der Engineering-Phase und war daher nur wenig umsatzwirksam. In den kommenden Quartalen ist jedoch mit erhöhten Umsatzbeiträgen aus diesen Aufträgen zu rechnen.

Erhöhung des Auftragseingangs

Der Auftragseingang der Gruppe betrug im Berichtszeitraum 393,2 MEUR und war damit um 6,4% höher als im Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2004: 369,6 MEUR). Im Berichtszeitraum wurden einige Absichtserklärungen für Aufträge unterschrieben, die in den kommenden Quartalen in Kraft treten sollten. Der Auftrag von Marusumi, Japan, im Wert von rund 100 MEUR wird im 2. Quartal 2005 gebucht werden.

Der Auftragsstand per 31.3.2005 betrug 1.487,7 MEUR und lag damit um 33,9% über dem Vergleichswert des Vorjahres (31.3.2004: 1.110,7 MEUR). Im Vergleich zum 31.12.2004 (1.439,2 MEUR) stieg der Auftragsstand um 3,4%.

Deutliche Ergebnissteigerung

Die Ergebnisentwicklung verlief sehr zufrieden stellend. Der Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA - Earnings Before Interest, Tax, Depreciation, and Amortization of Goodwill) erhöhte sich auf 25,4 MEUR; dies ist ein Anstieg von 12,9% im Vergleich zum Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2004: 22,5 MEUR). Die Rentabilität (EBITDA-Marge) erhöhte sich auf 7,4% (1. Quartal 2004: 6,8%).

Der Betriebserfolg (EBIT) stieg überproportional auf 19,6 MEUR (1. Quartal 2004: 13,6 MEUR), wobei u.a. auch der Wegfall der Firmenwertabschreibung aufgrund der verpflichtenden Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 3 zur Ergebniserhöhung beitrug. IFRS 3 verbietet die Abschreibung des Firmenwerts ab 2005 und schreibt stattdessen einen - zumindest jährlichen - Werthaltigkeitstest des Firmenwerts vor.

Der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 14,1 MEUR, was einen Anstieg von 76,3% gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2004: 8,0 MEUR) bedeutet.

Hohe Nettoliquidität

Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragende Finanzverbindlichkeiten) lag mit 231,6 MEUR per 31.3.2005 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau (31.12.2004: 219,6 MEUR). Die Eigenkapitalquote per 31.3.2005 betrug 21,9% (31.12.2004: 23,4%).

Ausblick

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Andritz und seine relevanten Märkte - Zellstoff, Papier und Stahl - sind weiterhin gut. Sowohl im Geschäftsbereich Zellstoff und Papier als auch im Geschäftsbereich Walz- und Bandbehandlungsanlagen wird mit einer Fortsetzung der günstigen Projektaktivität gerechnet. Auch im Bereich Umwelt und Prozess wird eine positive Marktentwicklung, vor allem im Bereich der Klärschlamm-trocknungsanlagen, erwartet.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG: "Auf Basis dieser günstigen Rahmenbedingungen sowie des hohen Auftragsstands per Ende März 2005 erwarten wir für das Geschäftsjahr 2005 sowohl bei Umsatz als auch bei Jahresüberschuss Steigerungen gegenüber dem Rekordjahr 2004."

Eckdaten 1. Quartal 2005

~

in MEUR)	Q1 2004	Q1 2005	Veränd.	2004
Umsatz	331,8	342,5	+3,2%	1.481,3
Auftragseingang	369,6	393,2	+6,4%	1.837,0
Auftragsstand (per Ultimo)	1.110,7	1.487,7	+33,9%	1.439,2
EBITDA1)	22,5	25,4	+12,9%	115,4
EBITDA-Marge	6,8%	7,4%	-	7,8%
EBITA2)	17,1	19,6	+14,6%	92,8
EBITA-Marge	5,2%	5,7%	-	6,3%
Betriebserfolg (EBIT)	13,6	19,6	+44,1%	76,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	13,6	20,2	+48,5%	77,2
Jahresüberschuss n.				
Minderheiten	8,0	14,1	+76,3%	53,4
Cashflow aus laufender				
Geschäftstätigkeit	51,6	23,6	-54,3%	208,0
Investitionen3)	2,5	4,9	+96,0%	29,4
Mitarbeiter (per Ultimo)	5.008	5.408	+8,0%	5.314

~

- 1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen
- 2) EBITA: Betriebsergebnis vor Firmenwertabschreibung
- 3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Presseaussendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Der Aktionärsbrief für das 1. Quartal 2005 ist auf der Andritz-Homepage (www.andritz.com) als Online- und PDF-Version verfügbar. Gedruckte Exemplare des Aktionärsbriefs können telefonisch (+43 316 6902 2722), per Fax (+43 316 6902 465) oder per E-Mail (petra.wolf@andritz.com) angefordert werden.

Die Andritz-Gruppe

Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist ein weltweiter Marktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit rund 5.400 Mitarbeiter

und verfügt über 15 Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, den Niederlanden, USA, Kanada und China.

Rückfragehinweis:

Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN:
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100489830> abgerufen werden.